

Masterplan 100% Klimaschutz - Viertes Arbeitstreffen der Kommunen

Veranstaltung

[Workshop](#)

Datum

2. - 3. September 2013

Ort

Göttingen, Deutschland

Gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums (BMU) fand am 2. und 3. September 2013 das vierte Arbeitstreffen der wissenschaftlichen Begleitung der Kommunen im Projekt "Masterplan 100% Klimaschutz" in Göttingen statt.

Die 19 Masterplankommunen haben sich besonders ehrgeizige Klimaschutzziele gesetzt und setzen sich dafür ein, ihren Endenergiebedarf bis 2050 um 50% und ihre Treibhausgasemissionen um 95% zu senken. Die vierjährige Forderung dieser "Leuchtturm"-Kommunen â€" begonnen im Mai 2012 â€" liegt im besonderen Interesse des BMU: Mit Blick auf das nationale Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 um 80 bis 95% gegenüber dem Jahr 1990 zu reduzieren, sind es gerade die Kommunen, die durch ihre Nähe zum Stromverbraucher oder auch zum sanierungsbedürftigen Gebäudebestand einen großen Beitrag für Emissionseinsparungen leisten können.

Für die erfolgreiche Umsetzung der ambitionierten Pläne ist es unerlässlich, die Akteure aus dem Masterplan-Vorhaben miteinander zu vernetzen und den gemeinsamen Lernprozess voranzubringen.

Die Masterplankommune Göttingen war Gastgeber des vierten Arbeitstreffens und bot im Tagungszentrum an der Alten Sternwarte einen passenden Rahmen für die Gewinnung neuer Erkenntnisse und den fachlichen Austausch. Die Veranstaltung, an der neben den Masterplankommunen auch Vertreter/innen des BMU, des Projektträgers Jälich (PtJ) und der wissenschaftlichen Begleitforschung teilnahmen, wurde vom Göttinger Stadtbaurat Thomas Dienberg mit einem Grußwort eröffnet und konnte an den zwei Tagen in mehreren Themenblöcken ein breites Spektrum kommunaler Klimaschutzbelange abdecken.

Den Teilnehmer/innen wurde in parallelen Arbeitsgruppen zunächst eine Plattform für den intensiven Austausch zu strukturbedingten Herausforderungen von Landkreisen, Großstädten und kleineren Kommunen geboten. Weitere Diskussionen wurden in den Bereichen ergänzender Finanzierungskonzepte und den Strategien für ein erfolgreiches Vorgehen bei der Umsetzung des Masterplans geführt. Ein Blick auf einzelne Maßnahmen erfolgte bei der Vorstellung des "Stromspar-Checks" und der Bearbeitung konkreter Fallbeispiele aus dem Kreis der

Masterplankommunen zu (weichen) Indikatoren zur eigenen Erfolgsmessung. Ein "Austausch-Café" ließe zudem Raum für die Erörterung und Entwicklung künftiger gemeinsamer Aktivitäten.

Seit Projektbeginn der wissenschaftlichen Begleitung im August 2012 wurden bereits drei Arbeits- und Vernetzungstreffen der Kommunenvertreter/innen in Berlin und Hannover durchgeführt, die sich u. a. den Themen der Masterplanaufstellung, der institutionellen Verstetigung sowie der Beteiligung von Stakeholdern widmeten. Auf diesen Erkenntnissen und den Bedürfnissen der Masterplankommunen aufbauend, stellte das vierte Arbeitstreffen zum "Masterplan 100% Klimaschutz" einen weiteren wichtigen Baustein für eine erfolgreiche Umsetzung der kommunalen Klimaschutzstrategien dar. Das fünfte Arbeitstreffen zur Förderung der Masterplan-Kommunen wird am 17./18. Dezember 2013 in der Masterplankommune Kempten stattfinden.

Die hinsichtlich Größe und Struktur heterogene Gruppe der 19 Masterplankommunen wird in ihrer Strategiefindung und -implementierung wissenschaftlich unterstützt und begleitet. Die Förderung erfolgt durch das BMU im Rahmen der NKI und somit aus Mitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) der Bundesregierung. Die Förderung erfolgt über vier Jahre, dabei beträgt die Förderquote 80%. Insgesamt werden 9,33 Mio. EUR an Fördermitteln für die 19 Städte, Gemeinden und Landkreise kalkuliert. Entscheidend für die Auswahl der Masterplankommunen waren u.a. ein ausgeprägtes klima- und energiepolitisches Profil, das Vorhandensein des erforderlichen Know-Hows in der Verwaltung, Umfang, Tiefe und Machbarkeit der Umsetzungsstrategien, sowie der Grad der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Entwicklung und Umsetzung des Masterplan-Vorhabens.

Finanzierung

[Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit](#) (BMUB), Deutschland

veranstaltet von

[Ecologic Institut](#), Deutschland

Partner

[Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg](#) (ifeu), Deutschland

[Äko-Institut](#), Deutschland

[arepo consult](#), Deutschland

Team

Max Gränig

[Arne Riedel, LLM](#)

Sabine Lund

Susanne Müller

[Karl Lehmann](#)

Datum

2. - 3. September 2013

Ort

Göttingen, Deutschland

Sprache

Deutsch

Participants

Projekt

[Strategische Weiterentwicklung der Nationalen Klimaschutzinitiative \(NKI\)](#)

Projekt-ID

[2392](#)

Schlüsselwörter

[Biodiversität](#)

[Klima](#)

[Verbraucherpolitik](#)

[Veranstaltungen](#)

Klimaschutz, Nationale Klimaschutzinitiative, Bundesumweltministerium, NKI
Deutschland, Europa

Source URL: <https://www.ecologic.eu/10372>